

Epistemizität und Evidentialität in den Sätzen mit Modalpartikeln im Deutschen

Der Vortrag wird Überlegungen für das Problem des Funktionierens der Modalpartikeln im Satz vorstellen und ihre Möglichkeiten behandeln, sowohl Epistemizität als auch Evidentialität wiederzugeben.

Möglich sind folgende Schwerpunkte:

1. Modalität – Epistemizität – Evidentialität.
Sowohl evidentielle als auch epistemische Bedeutungen sind eng miteinander verbunden. Sie stimmen darin überein, dass sie zur propositionalen Einstellung gehören, und nicht zur Proposition. Es wird auch vorgeführt werden, dass sie einen kontextbedingten Charakter haben.
2. Modalpartikeln im Satz: semantische und grammatische Struktur des Satzes.
Im Vortrag wird die semantische und grammatische Struktur der Sätze mit Modalpartikeln gezeigt werden. Sätze mit Modalpartikeln enthalten mehrere semantische Einheiten; die grammatische Struktur des Satzes stimmt nicht mit der semantischen Struktur überein.
3. Sätze mit den Modalpartikeln wohl, nicht, denn kein(e), doch, ja können sowohl Epistemizität als auch Evidentialität wiedergeben. Die Modalpartikel wohl drückt die Vermutung aus, die auf dem logischen Schluss aufgebaut ist, weil der Sprecher das Resultat beobachtet hat. Die Modalpartikeln nicht, denn kein(e), doch, ja drücken Sicherheit aus, die auf der sinnlichen Wahrnehmung des Sachverhalts von dem Sprecher basiert.
4. Funktionen der Modalpartikeln
Die Modalpartikeln können Evidentialität wiedergeben, und diese Fähigkeit kann die Referenz der Tempus- und Aspektbedeutungen beeinflussen. Die nicht grenzbezogenen Verben erhalten perfektive Bedeutungen, was für evidentielle Strukturen typisch ist. (Плунгян 2000: 353)
5. In der semantischen Struktur der Sätze mit den Modalpartikeln tritt die erste Person Singular „ich“ als Modussubjekt auf. Sie sind subjektiv gefärbt – die

epistemische Semantik ist für sie charakteristisch. (Leiss 2009)

Literatur

- Leiss, Elisabeth (2009). Drei Spielarten der Epistemizität, drei Spielarten der Evidentialität und drei Spielarten des Wissens. In: Modalität: Epistemik und Evidentialität bei Modalverb, Adverb, Modalpartikel und Modus. - Tübingen: Stauffenburg Verlag, 3-24.
- Плу́нган, Влади́мир А. (2000). Общая морфология: введение в проблематику. – М.: Эдиториал УРСС.